

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXXI.

Den 4. August 1792.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Gestern, als am 3. August, Vormittags um 10 Uhr, erinnerte uns die feierliche Musik von Trompeten und Pauken vom Rathhausthurm an den Namensstag unsers allgeliebten und der treuesten Unterthanenverehrung so würdigen Landesvaters — o! wer kann ihm diesen so viel umfassenden Namen mit mehrerem Gefühle geben — Friedrich August. Hierzu hatte die hiesige löbl. Schützengesellschaft, unter der Direction des Herrn Kammerers und Ober-Schützenältestens Rietschier, ein solennes Scheibenschiessen, Ball, Soupee, Illumination und Feuerwerk, veranstaltet, dessen nähere Beschreibung wir uns — wegen Mangel an Zeit — bis zum nächsten Stücke vorbehalten müssen.

Nachdem das allhiesige Rathhaus, so wie dessen Thurm äußerlich sehr schadhast geworden, und besonders die Mauer an der Abendseite sehr ausgewittert, so hat der Magistrat alhier sich dadurch in die Nothwendigkeit versetzt gesehen, das Schadhaste ausbessern und das Gebäude wieder in vollkommen guten Stand setzen zu lassen, und die Veranstaltung und Direction dieses Baues dem Herrn Kammerer Rietschier aufgetragen. Es wurde hierbey am 19. Julius d. J. der Knopf, die Fahne und die Sterne des Thurmes, nebst denen bey der obersten und untersten Kuppel befindlichen Kugeln, um solche, da das Gold davon ziemlich abgegangen, neu vergolden zu lassen, abgenommen. An dem Knopfe zeigte sich in der Mitte eine Quetschung und Defnung, so durch einen Schuß entstanden seyn

3f

seyn